

Für Sie getestet

Wir stellen jeden Monat ein Produkt vor, das die Redaktion von **Mein Pferd** hinsichtlich Verarbeitung, Alltagsstauglichkeit und Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugt hat. Um das Gütesiegel verliehen zu bekommen, muss das Produkt sich über einen längeren Zeitraum bewährt haben.



Hinten rein – vorne wieder raus.
Die Pferde steigen gern in den hellen Hänger ein

Black Beauty

Vier Wochen lang rollte der schöne schwarze Pferdehänger der englischen Firma Ifor Williams für **Mein Pferd** durch die Lande und bekam das Gütesiegel

Was ist denn das für ein schöner Hänger? Diese Frage hat die „Horsebox (HB) 506“ im letzten Monat häufig ausgelöst. Ob auf dem Weg zum Turnier, zum Springunterricht oder beim Verladetraining, dieses Modell der Firma Ifor Williams machte bei jedem Anlass eine gute Figur. Der Hersteller hat neben vielen anderen Transportern Hänger für ein Pferd sowie Zweieranhänger im Programm. Das Testmodell HB 506 ist für zwei Pferde bis zu einer Größe von 1,64 Meter gedacht. Es gibt aber

auch ein größeres Modell, das zwei Pferde bis zu einer Größe von 1,74 Meter transportieren kann. Einmal in Bewegung, rollt der Engländer angenehm ruhig hinter dem Auto. Die Straßensituation und das Fahrgefühl übertragen. Aber nicht nur die Fahrt mit der HB 506 ist angenehm, auch das Öffnen und Schließen der Klappe geht durch die Gasdruckfeder ohne großen Kraftaufwand. Passend zu den gängigen Farben der Autos, ist das Modell in Schwarz, Silber, Anthrazit, Blau und Rot erhältlich. Die beiden Testpferde stie-

gen gerne in den hellen Hänger ein. Vor allem die beiden Seitenfenster sorgen für viel Tageslicht im Innenraum. Durch ein zusätzliches Fenster vorne kann der Fahrer im Rückspiegel die beiden Pferde beobachten. Aber nicht nur das Einsteigen klappt problemlos.

Alles im Blick

Auch das Aussteigen über die Frontladerampe ist für die Tiere angenehm. Und auf dem Turnier oder im Sommer genießen die Pferde freie Sicht und frische

Luft durch diese zweite Rampe. Auf Wunsch kann man die Frontrampe auf der rechten oder auf der linken Seite beim Hersteller bestellen. Ein weiterer Vorteil, den der Frontausstieg mit sich bringt: Im vorderen Bereich ist für Reiter und Pfleger genügend Platz zum Bewegen und Auftrensen. Die Zwischenwand wird durch einen Pfosten in der Mitte stabilisiert und ist sowohl vorne als auch hinten beweglich. Vorne ist das praktisch, weil so beide Pferde vorwärts aussteigen können. Pferden, die nicht gern auf Reisen gehen, kann man durch das Verschieben des hinteren Teils den Einstieg erleichtern. Ein Nachteil: Die Zwischenwand im unteren



Bereich ist aus dünnem und beweglichem Gummi. Sensible Pferde kann es stören, wenn sich das Material während der Fahrt bewegt und möglicherweise gegen die Pferdebeine pendelt. Die Horsebox 506 ist nicht nur während der Fahrt komfortabel, sondern auch praktisch zu säubern. Denn die Gummimatten, die auf dem Aluminiumboden liegen, kann man zum Ausspritzen einfach herausnehmen. Die zwölf Millimeter dicken Matten haben eine rutschfeste Oberfläche und absorbieren Erschütterungen während der Fahrt.

Sichere Kiste

Sollte ein Pferd in Panik geraten, kann die Bruststange von außen entfernt werden. Das fünfte Rad am Wagen muss nicht immer negativ sein, denn die Horsebox 506 ist mit einem Ersatzrad am Heck ausgestattet. Zusätzliches Equipment können die Kunden bei Ifor Williams bestellen. Zum

Beispiel eine separate Sattelkammer, ein Gepäcknetz oder eine Videokamera, welche die Pferde während der Fahrt filmt. Praktisch ist auch das Schloss an der Stalltür. Dank des handlichen Schließmechanismus kann man sich auf dem Turnier ungestört im Inneren der Horsebox umziehen. Der schöne Hänger hat im Testmonat durch Komfort im Handling und beim Fahren überzeugt und bekommt im Praxistest die volle Punktzahl. In der Ausstattung gibt es lediglich vier Punkte. Wegen der nicht sorgfältig verlegten Kabel an der Unterseite des Hängers. Und weil das Stützrad fest in den Guss der Auflaufvorrichtung eingelassen ist. Vergisst der Fahrer einmal das Hochschrauben und fährt einen Bordstein rauf, ist nicht nur das Stützrad hinüber. Die Horsebox 506 kostet in der abgebildeten Version mit Sonderausstattung 6.680 Euro, dafür erhält sie fünf Punkte.

Eva-Maria Recker



Das Stützrad ist fest im Guss der Auflaufvorrichtung eingelassen

Vertrieb

Albertus L. Wieldraaijer
Ahlkenweg 72
26131 Oldenburg
Telefon: 0151/12760325
albertus@gmx.eu
www.iwt.co-uk

Auf einen Blick

Ifor Williams HB 506:
Leergewicht: 920 Kilo
Maximalgewicht: 2.600 Kilo
Höhe: 2,75 Meter
Breite: 2,10 Meter
Gesamtlänge: 4,30 Meter
Preis: 6.680 Euro

Bewertung:

Ausstattung:



Praxistest:



Preis:



Das Gütesiegel wird nur verliehen, wenn das Produkt mindestens 13 Punkte (von 15 möglichen) erreicht hat.

Fotos: Iija v. d. Kästlele